

Ausländisches.

Brandenburg.

Crossen. — Von einer sürgen- den Bude getroffen wurde im Walde bei Tschudendorf der Arbeiter Gustav Schwarz aus Tschudendorf, der mit mehreren Arbeitern mit Baumfällern beschäftigt war. Er trug so schwere innere Verletzungen davon, daß er auf einer Tragbahre nach Hause geschafft werden mußte. An dem Aufkommen des in der Mitte der zwanziger Jahre stehenden Mannes wird gezweifelt.

Grünow. — Der hiesige Gasthofbesitzer D. Loberstadt verkaufte den „Gasthof zur Eide“, der vielen Ausflüglern und Touristen beliebt sein dürfte, an den Gastwirt und Kaufmann A. Schensch aus Cottbus für 25,250 M. Der Verkäufer war wegen seiner Kurzsichtigkeit gezwungen, den Gasthof, in dem er viel Fremdenverkehr hatte, zu veräußern.

Klettwitz. — Die neue katholische Kirche in Klettwitz wurde eingeweiht. Bisher wurde der Gottesdienst in einem Tanzsaal abgehalten. Da die katholische Gemeinde aber stetig wächst, wurde ein eigenes Gotteshaus zum Bedürfnis.

Sandow. — Das Arbeiter Gräberfeld Ehepaar beging das Fest der goldenen Hochzeit. Eine kirchliche Feier fand im Anschluß an den Gottesdienst statt. Dem Jubelpaar wurde das übliche tausendfache Geschenk überreicht.

Sommerfeld. — Der bei der Sommerfelder Firma Karl Wolff u. Sohn beschäftigte 44 Jahre alte Dachdecker Hermann Wittig war auf dem Schornstein der Schloßziegelei bei der Anlage eines Bleihalters beschäftigt, als er plötzlich, trotzdem er einen Sicherheitsgurt trug, aus den Stiegen in einer Höhe von etwa 25 Metern abstürzte. Er fiel zunächst auf ein Pappdach und dann zur Erde, wo er bewusstlos liegen blieb. Ein sofort benachrichtigter und alsbald an der Unglücksstelle eingetretener Arzt konnte leider keine Hilfe mehr bringen; der Abgestürzte hatte bereits seinen Geist aufgegeben.

Louisa. — Die Verwaltung der hiesigen Pfarre, deren bisheriger Pfarrer Jakob sich in Untersuchungshaft befindet, soll provisorisch dem Hilfsprediger Staegly in Vieh übertragen werden.

Provinz Ostpreußen.

Königsberg. — Ihr 40jähriges Dienstjubiläum konnte Frau Marie Wurm begehen, die während dieser Zeit ununterbrochen als Verkäuferin bei der Firma J. J. Mandel (Inhaber Paul Steffen), Müngestraße 16, tätig gewesen ist.

Hydtkühnen. — Es sind dem Besitzer Hehlert in Elbitten zwischen Ribary und Neustadt in dessen Abwesenheit das Wohnhaus, eine gefüllte Scheune und drei Stallungen niedergebrannt.

Fischhausen. — Das bisher dem Gutsbesitzer Georg Dyd gehörige, ungefahr 200 Hektar umfassende Gut Stapornen ist für 300,000 M. auf den Rittergutbesitzer Paul Fensler und von diesem auf den Rittergutsbesitzer Richard Fensler aus Georgensfelde, Kreis Gerbauten, übergegangen.

Goldap. — Rentier Max Holz aus Schleusenau-Bromberg hat durch die Vermittelung der Güteragentur von Arthur Karlic - Königsberg das dem Herrn Emil Borich gehörige Gut Adlig-Sattliden käuflich erworben.

Provinz Westpreußen.

Danzig. — Herr Rechnungs- direktor Hugo Frohmet in Zoppot, welcher lange Jahre in hiesigen Diensten gestanden hat, feierte mit seiner Gattin das 50jährige Ehejubiläum.

Culm. — Im Streit erhobene wurde im Gathhof Kriew bei Culm der Brunnenmacher Delis aus Culm von dem Arbeiter Talsinski aus Kriew, der gegen ihn einen alten Groll hegte.

Dirschau. — Frau Rentier Olga Hopp, geb. Wagner, konnte auf eine 25jährige Tätigkeit als Vorstandsmittglied des „Niederländischen Frauenvereins“ zurückblicken.

Provinz Posen.

Posen. — Zum Direktor der hiesigen Straßenbahn ist als Nachfolger des Directors Fischer der Ingenieur Sternberg von den hiesigen Licht- und Wasserwerken gewählt worden.

Bei einem Eisenbahnübergang zwischen Murovana-Goslin und Bolechowo überfuhr ein Zug ein Automobil. Die beiden Insassen, der Geschäftsführer Alfred Sandalek aus Werdmannslust bei Berlin und der Eigentümer des Kraftwagens, Kaufmann Paul May aus Posen, wurden bei dem Anprall herausgeschleudert. Sandalek wurde auf der Stelle getötet und Kaufmann erlitt tödliche Verletzungen.

Wentzen. — Ein tragisches Familien drama hat sich in der Nacht hier abspielte: die Ehefrau des Arbeiters Franz Komizek versuchte diesen mit einer großen Art zu erschlagen, indem sie ihm mehrere Hiebe auf den Kopf versetzte. Als der Mann nach einiger Zeit zu sich kam, lag er

unter lauten Hilferufen vor der Thür, wo er alsbald wieder zusammenbrach. Seine Wunden sind schwer, jedoch nicht lebensgefährlich.

Provinz Pommern.

Bütow. — Fünf Jubiläen an einem Tage beging hier der Kaufmann Simon Scheidemann, der in der ganzen Umgegend allgemein bekannt ist; sein 30jähriges Geschäftsjubiläum, seinen 30jährigen Hochzeitstag, sein 30jähr. Mietherjubiläum, seine 30jährige Zugehörigkeit zum Kriegerverein und schließlich sein 30jähriges Jubiläum als - Raftierkunds eines hiesigen Friseurs.

Dramburg. — Es konnte Herr Rentier Schneider hieselbst seinen 90. Geburtstag feiern. Seine Gattin im Alter von 84 Jahren sieht ihm noch in guter Rüstigkeit zur Seite. Im vorigen Jahre feierten die beiden das seltene Fest der diamantenen Hochzeit.

Provinz Schleswig-Holstein.

Altona. — Es sind 25 Jahre verfloßen, seit der sozialdemokratische Reichstags-Abgeordnete Schriftsteller Frohme den 8. schleswig-holsteinischen Wahlkreis (Altona - Wandsbet-Storm) im Reichstage vertritt.

Emsbörn. — Der letzte Mitbegründer des Emsbörner Männer-Turnvereins, Lehrer und Organist A. D. Moritz Rissen in Hone ist im Alter von 79 Jahren gestorben.

Größe. — Ein 3jähriges Kind des Arbeiters Claus Biersfeld fiel in ein Faß mit kochendem Wasser.

Provinz Sachsen.

Breslau. — Hier feierte der Bischof von Breslau a. D. und Bataillons- schneider Friedrich Witt, Lohstraße 63, das Fest seiner goldenen Hochzeit. Wie er vor 50 Jahren in der Garnisons-Kirche (Barbara-Kirche) getraut war, so fand auch jetzt die Einsegnung des Jubelpaares vor demselben Altar statt.

Weißen. — Das Schwurgericht verurteilte den 19 Jahre alten Kaufmann Emanuel Michallit von hier zu ein Jahr drei Monaten Gefängnis, weil er einen Teil seines Lagers an Kolonialwaren vorsätzlich in Brand gesteckt hatte, um in den Besitz der 6800 Mark betragenden Versicherungssumme zu kommen.

Provinz Sachsen und Thüringen.

Magdeburg. — Direktor Karl Hehler blidt auf eine 25jährige Tätigkeit im Dienste der Magdeburger Straßenbahn zurück. Er wurde am 1. November 1884 bei der neuesten Magdeburger Trambahn Inspetor.

Halberstadt. — Anlässlich seines goldenen Berufsjubiläums hat Herr Otto Rosshate der Walderholungsstätte 600 Mark überwiefen.

Halte. — Hier wird für ein Reformrealgymnasium ein neuer Bau geplant, dessen Kosten (ausschließlich des Bauplatzes) auf 650,000 Mark veranschlagt werden.

Nordhausen. — Gymnasialdirektor A. D. Professor Anz ist im fast vollendeten 66. Lebensjahre gestorben.

Döbeln. — Der hiesige Baumeister und Masseur Ernst ist nebst Familie verschwunden. Wahrscheinlich hat er sich den von hier und den Nachbarorten nach Brasilien auszuwandern angeschlossen. Leider hinterläßt er viele Leidtragende.

Silberd. — Bei dem Brande auf dem Grundstück des Ackermanns Försterling wurde der Feuerwehrmann Stägg von hier durch einen Mann aus Reddeber, mit dem er wegen Ablösung in Wortwechsel gerathen war, erschossen.

Steudal. — Herr Oberlehrer Ernst Meyer, aus Magdeburg gebürtig, der 2 1/2 Jahre in der Ostmark gewirkt hat, ist an das hiesige Gymnasium berufen worden.

Rheinland und Westfalen.

Castrop. — Laut der abgeschlossenen Personenstandsaufnahme zählt unsere Stadt jetzt 18,764 Einwohner gegen 18,608 im Jahre zuvor.

Dortmund. — Die Einwohnerzahl Dortmunds beträgt nach der neuesten amtlichen Personenstandsaufnahme insgesamt 206,683 Seelen gegen 202,248 im vorigen Jahre.

Essen. — In einem Hause in Worbed fand eine Kneiperei statt, an der außer anderen Personen auch die Vergleute Karl Ernst und Joseph Jule sich beteiligten. Es gab schließlich einen Streit, bei dem man über Ernst herfiel wollte, der aber durch Nicht entkam. Ernst holte sich eine Schippe und lauerte den anderen auf. Als sie auf dem Rückwege an ihm vorbeikamen, schlug er mit der Schippe blindlings darauf los und trieb Jule darauf auf den Kopf, daß er einen schweren Schädelbruch erlitt und kaum mit dem Leben davontommen wird.

Hamm. — Das seltene Fest der goldenen Hochzeit konnten die Schneidermeister Dietrich Verthausen und Eheleute dabei begehen. Beide Jubilare erfreuen sich nach körperlicher wie geistlicher Frische. Der Jubelpaarung ist 70. die Jubelpaarung 74 Jahre alt.

Henne. — Die Zahl der Bevölkerung unserer Stadt beträgt augen-

blicklich 56,635. Sie ist seit der letzten Personenstandsaufnahme um 468 zurückgegangen.

Kamen. — Die Eheleute Kaufmann Theodor Ostermann und Frau Emilie, geb. Fischer, begingen das schöne, aber seltene Fest ihrer goldenen Hochzeit.

Provinz Hannover und Braunschweig.

Hann. Münden. — Musikmeister Günzel wird uns in diesen Tagen verlassen, um die Leitung der Kapelle des 13. Infanterie - Regiments in Münster zu übernehmen.

Veer. — Oberhofsvorsteher Hildebrand, der Vorsteher der hiesigen Eisenbahnstation, wurde auf seinen Wunsch nach Stendal versetzt.

Snaaburg. — Vom Schwurgericht wurde der Bauarbeiter Karl Wehmöher aus Dittrop bei Snaaburg wegen Meineids zu 1 1/2 Jahren Zuchthaus verurteilt.

Steterberg. — Hier fand unter großer Beteiligung die Beisetzung der Leiche der Wittifin Frau v. Gramme-Burgdorf statt.

Uchte. — Todt aufgefunden mit gebrochenen Beinen und bedeutenden Kopfverletzungen wurde der Haussohn Busse aus Gerneim.

Wildemann. — Auf der Grube „Silbernaal“ der Berginspektion Grund verunglückte der Bergschüler Schütte durch niedergehenden Gestein, wodurch die Wirbelsäule schwer verletzt wurde.

Windhausen. — Durch einen einfallenden Schornstein des in Brand gerathenen Malermeisters Friedrichschen Wohnhauses wurden die Feuerwehrlote Netze und Kistner schwer verletzt.

Oldenburg.

Oldenburg. — 500 Wirthe beschloßen den Bopost aller alle Ringbrauereien des Herzogthums zu erklären, wenn nicht der Ausschlag von 4 Mk. auf 2 Mk. ermäßigt werde. Die zu der Verammlung eingeladenen Brauereivertreter waren nicht erschienen. Es herrschte vollkommene Einmütigkeit unter den Wirthen.

Mecklenburg.

Schwerin. — Der Hoffärber Adolf Wehlein sen. hieselbst (der seit 46 Jahren Hoffärber und seit 38 Jahren Mitglied des Kirchenvorstandes der hiesigen katholischen Gemeinde ist) und der Uhrmacher Theo. Rose begingen ihr 50jähriges Bürgerjubiläum.

Friedland. — Der 15jährige Sohn des Gahnrichs L. in Schönbeh geriet auf bisher unaufgeklärte Weise unter die Walze, unter der er, da die Pferde sofort standen, todt liegen blieb.

Hessen-Nassau.

Budenheim. — Der Maschinenarbeiter Johann Kamp hat sich aus seiner Wohnung entfernt und sich nicht mehr zurückgekehrt. Aus seinen Aeußerungen ist zu entnehmen, daß er sich ein Leid zugefügt hat.

Gerbach. — Der Redarschiffer Heinrich Stumpf von hier ist beim Salzwert Redarsium vom Schiff ins Wasser gestürzt und ertrank.

Godelsau. — Der in „Philipp's Hospital“ hier untergebrachte ehemalige Lehrer Karl Stod aus Alzen hat sich in der Regelbahn der Anstalt erhängt.

Langstadt. — Zum 25jährigen Amts-Jubiläum des Bürgermeisters Saerweim überreichte Kreisrath Dr. Kaay von Dieburg den vom Großherzog verliehenen Orden „Silbernes Kreuz“ des Verdienstordens Philipps des Großmüthigen.

Hessen-Nassau.

Kassel. — Sein 25-jähriges Jubiläum beging der Proturist der Firma Gg. Engelhardt u. Co., Herr R. Schöffler, in festlich froher Weise.

Altenritte. — Hier hat sich ein Ziegenverdingenverein zwecks Versicherung seiner Mitglieder gegen Verluste in ihren Ziegenbesänden gebildet.

Christerode. — Das Fest der goldenen Hochzeit feierten die Eheleute Heinrich Kranz hier in körperlicher und geistiger Frische.

Dermbach. — Herr Bürgermeister Pfaff dahier wurde in den Ruhestand versetzt. Als Ruhegehalt sind ihm 79 Proz. seines Gehaltes zu gewähren.

Fehrenheim. — Der 25 Jahre alte, kaum 1 Jahr verheirathete Fabrikarbeiter Konrad Proß von hier erschoss sich auf der sogenannten Oberwiefe.

Königreich Sachsen.

Dresden. — Kürzlich ist nach längerem Leiden im Alter von 74 Jahren in Pillnitz, wo er seit einigen Jahren im wohlverdienten Ruhestand lebte, der König, Forstmeister A. D. Herr Wilhelm Franz Läger gestorben.

Gallberg. — Dem Hilfslehrer Bauer in Gallberg bei Vichtenstein wurde für seine Umsicht und Entschlossenheit bei Errettung eines Mannes von Tode des Ertrinkens eine öffentliche Anerkennung ausgesprochen.

Döbeln. — Beim Jubiläumspfeisen wurde in Döbeln der 11-jährige Sohn des Handlungsleiters Reinhardt von einem anderen Knaben durch einen Lebkuchenschäkel schwer verletzt.

Falkenstein. — Stadtrath Dr. Kleper in Falkenstein hat aus Anlaß des kürzlich festgefundenen 90. Ge-

burtstages seiner Mutter die bereits früher von ihm errichtete Johann Friedrich Weyer-Stiftung von 3000 Mark auf 10,000 Mark erhöht.

Leipzig. — Kürzlich ist in Leipzig Herr Hotelier und Königl. Hoflieferant Franz König im 47. Lebensjahre infolge Herzschlags gestorben.

Leisnig. — Turnoberlehrer Schlimpert in Leisnig wurde als Kreisvertreter in den Landesauschuß sächsischer Feuerwehren für die Amtshauptmannschaften Meißen und Döbeln gewählt.

Niederseifenbach. — Das erweiterte Schulgebäude wurde eingeweiht und der neue Hilfslehrer Morgenstern in sein Amt eingewiesen.

Reichenbach. — Herr Tuchmachermeister Adol Gottlob Fiedler in Reichenbach i. V. feierte das 60-jährige Bürgerjubiläum.

Rohwein. — Die goldene Hochzeit beging in Schmalbach bei Rohwein das Goldmacher Ehepaar.

Bayern.

München. — Hier wurde in einem Cafehäusle der hiesebnjährige Monteurgewisse Kellner verhaftet, welcher in Betrugsgeldern in einer Bauhütte Sprengstoff entwendet und eingekauft hat, am 21. Oktober die Explosion in der Burghaus veranlaßt, sowie weiteren Sprengstoff vor dem Justiz - Gebäude niedergelegt zu haben.

Alberndorf. — Kürzlich fand hier die Trauung des Schneidergehilfen Joh. Schattenhofer mit der Näherin Angela Jänbier statt. Als die Hochzeitsleute die Kirche verlassen hatten, wurde der Bräutigam von Tobsucht befallen, zog ein Messer und bedrohte jeden der in seine Nähe kam. Nur mit Mühe gelang es, den Rasenden zu bändigen und in Gewahrsam zu bringen.

Altötting. — Der Prinzregent Luisepold hat bei dem siebenten Knaben des Gütlers Rüdiger die Pflanzenscheibe übernommen und das übliche Pflanzengeschenk von 60 Mk. übermitteln lassen.

Rheinpfalz.

Bottenbach. — Es wurde der 26 Jahre alte Zwider Albert Zimmermann von hier verhaftet. Zimmermann soll an der gewaltsamen Verabreichung des Postillons Knorr von Zweibrücken beteiligt gewesen sein.

Elsenheim. — Im Pfälzerwald der Pfälzer sind vier Wohnhäuser vollständig niedergebrannt. Sie gehörten dem Krämer L. Udele und den Tagelöhner Fr. Zimmermann, A. Kloderzie und Jaf. Weiler.

Frankenthal. — Erhängt hat sich der 16 Jahre alte Schmiedelehrling Adolf Kraus aus Eßigheim, der bei Schmied Lenz beschäftigt war.

Königreich Württemberg.

Auenstein. — Der 16 Jahre alte Dienststcht Christian Nüchle hier geriet beim Traubenfahren unter den Wagen, wobei ihm von dem selgen. Mittergeißel der Kopf demart zu Boden gedrückt wurde, daß ihm beide Kiefer zertrümmert wurden.

Calw. — Es brach in der Dopplefeuer v. S. Steimle und Fr. Auer in Neubulach Feuer aus, das auch das Wohnhaus des Ulrich Lörcher, Mechanikers, ergriff. Die Scheuer und das Wohnhaus wurden vollständig eingestürzt.

Craischheim. — Die Gastwirthschaft „Zur Linde“ hier ging um die Summe von 29,000 Mk. in den Besitz des Gastwirths Hartmages hier selbst über.

In voller körperlicher und geistiger Rüstigkeit feierten Metzgermeister Joh. Christian Dietmann und seine Ehefrau Barbara, geb. Wagner, das Fests der goldenen Hochzeit.

Großherzogthum Baden.

Alsbuch. — Bei der Bürgermeisterrwahl wurde der seitberige Bürgermeister Wittmann einstimmig zum dritten Male wiedergewählt.

Bruchsal. — Der Wörder des Waldbühners Frintes von Forst, der verheirathete Zigarrenarbeiter Feuerstein, hatte den Verdacht durch sein verstorbes Wesen auf sich gelenkt.

Pforzheim. — Zum Defan der neuen Diöcese Pforzheim-Stadt wurde Stadtpfarrer van der Floe, zum Defan der Diöcese Pforzheim-Band Pfarrer Haag in Weiler gewählt.

Schwellingen. — Kürzlich wurde die 86 Jahre alte Wittwe Reichert von zwei scheuen Pferden überannt. Sie erlitt dadurch solch schwere Verletzungen, daß sie nach wenigen Stunden starb.

Eberbach. — Der Redarschiffer Heinrich Stumpf von hier stürzte beim Salzwert Redarsium vom Schiffe und ertrank. Der 64-jährige Mann war Veteran vom Kriege 1870 - 1871.

Freiburg i. B. — Eine Tochter Karl v. Kotteds, die verwitwete Frau Busch, die vermittelte Frau Banddirektor Hanno Pfeiffer, beging in geistiger und körperlicher Frische ihren 90. Geburtstag.

Stah-Zotringen.

Stah-Zotring. — Wegen Herausforderung zum Zweikampf fand der 22jährige Student Adolf Rolland und der 19jährige Student Gsch. Schröder vor der Strafkammer. Rolland wurde zu einer Woche, Schröder zu drei Tagen Festungshaft verurteilt.

Wien. — Einen

sehr hübschen Preis zog die Wittwe Schneider aus einem Schranke von 1865, den sie an eine Pariserin für 2000 Mark verkaufte.

Gewölkler. — Der 19jährige Defaudent Joseph Fries von hier, der in Mülhausen 2400 Mark unter-erschlagen hatte und mit dem Gelde in Begleitung seiner 21jährigen „Braut“ von hier flüchtig geworden war, ist beim Landen in New York verhaftet worden.

Stah-Zotringen. — In dem höhenzollern'schen Orte Fischingen brach Feuer aus, welchem die Anwesen des Bürgermeisters Hipp und des Schmiedemeisters Krämer zum Opfer fielen.

Freie Städte.

Hamburg. — Am 6. Dezember sind 50 Jahre verfloßen, seitdem die Hamburger Bürgerwehr in ihrer gegenwärtigen Gestalt besteht. Die Einhebung der Bürgerwehr ist damals nach harten Kämpfen von dem Bürgerthum durchgeführt worden, mußte doch mit vielen Vorrechten und Privilegien aufgeräumt werden, die bis dahin einem kleinen Kreise von „erbgefehenen“ Bürgern zustanden, welche den Staat beherrschten.

In einem Hause am Valentinstamp kürzte die Bizewirthin Hinrichsen beim Lichtanzünden am Treppenaufgang der ersten Etage in's Parterre und zog sich so schwere Verletzungen zu, daß sie noch vor dem Eintreffen des Arztes starb.

Die Strafkammer des hiesigen Landgerichts hat das Verfahren gegen den Reichstagsabgeordneten Schad eingestellt, nachdem die beleidigten Damen den Strafantrag zurückgezogen haben.

Bei den auf der Groß-Borsfelder Rennbahn stattfindenden Flugveranstaltungen stieg der Mechaniker Beuque mit dem Bela'schen Aeroplan auf und umtreifte das benachbarte Gelände der Bahn in ziemlich bedeutender Höhe. Plötzlich schlugen Flammen aus dem Apparat und der Benzintank explodirte. Dem Mechaniker gelang es, im Stiefluge zur Erde niederzugesinken, wobei er, etwa 5 Meter vom Boden entfernt, von der Maschine sprang und besinnungslos liegen blieb, sich jedoch bald wieder erholt.

Schwere Brandquerschnungen erlitt der Betonarbeiter Karl Hinrichs auf der Baustelle der Marktstamattan am Deichthor. Hinrichs stand auf einem mit Konkrete beladenen Wagen, rutschte aus und fiel zwischen Mauer und Wagen, sodas er mit der Brust eingeklemmt wurde.

Oesterreich-Ungarn.

Wien. — Der Kaiser hat dem Kommandanten des 15. Corps in Serajewo FML. Moritz Ritter von Auffsberg, dem Kommandanten des 4. Corps in Bubapest FML. Viktor Schreiber und dem Kommandanten des 16. Corps in Zara FML. Karl Santa die Würde von Geheimen Räten verliehen.

Der Oberrevident bei den österrei- chischen Staatsbahnen Herr Albert Ritter von Tischer beging sein 40jähriges Dienstjubiläum und empfing aus diesem Anlaß ehrende Sympathiebeweise seitens seiner Vorgesetzten und des ihm unterstehenden Beamtenkörpers.

Wie schwer der Verlust, den die medizinische Wissenschaft und speziell die Allgemeine Politik durch den Tod ihres Mitbegründers und Präsidenten Hofrathes Professor Dr. Alois Monti erlitten hat, allenthalben empfunden wird, kam bei der Leichenfeier in der beispiellos starken Theilnahme zum Ausdruck.

Der 50jährige vermittelte Schneidermeister Josef Retotär, Hechtengasse 16 wohnhaft, stellte sich dem Landesgericht mit der Selbstanzeige, daß er vor Jahren seine Gattin ermordet habe. Retotär wurde wegen Irrensinnverwechtes der psychiatrischen Klinik übergeben.

Die Hof - Buchbinderfirma Siegler, Marktgasse 19, machte dem Polizeikommissariat Landstraße die Anzeige, daß seit Jahren aus ihrem Magazin Waaren gestohlen worden. Die Nachforschungen ergaben, daß der bei der geschädigten Firma angestellte 49-jährige Hausbesorger Martinus Mandler die Diebstähle verübt hat. Er wurde verhaftet und dem Landesgerichte eingeliefert. Der Schaden beträgt 2000 Kronen.

Elli. — Hier hat der Schriftleiter der „Deutschen Wacht“, Dr. Baalob, den Bürgerkatholiker August Kistrich vor dem Schulgebäude in Gegenwart seiner Schüler mit einer Durepente geächtigt. Die Ursache dieser Akte waren Angriffe, die der Lehrer in einem sehr schmerzlichen Artikel gegen den Schriftleiter gerichtet hat.

Geer. — In dem gräflich Rothsch'schen Eisenwerke in Kotau war der 39jährige Arbeiter Ernst Rüdä aus Oberrotlau mit dem Reinigen einer Kisenabende beschäftigt, als über ihm zum Theil noch flüssige Schlacke weggeführt wurde. Am Ru brannte er vom Kopf bis Fuß. Als man die Klappen geöffnet hatte, waren bereits 5/6 der ganzen Körperfläche des Unglücklichen wie verlobt. Da er jedoch noch lebte, wurde der Kerkers in das Krankenhaus gebracht, wo er bald darauf starb.

Stah-Zotring. — In der Nähe von Stah-Zotring wurde der Oberlehrer Kerschbaumer aus Wetzendorf mit gebrochenen Gliedmaßen aufgefunden. Man nimmt an, daß er auf ei-

ner Tour im Gloggnitzer Gebirge gestürzt ist.

Luxemburg.

Luxemburg. — Zum Leiter der in Hollerich geschaffenen Postagentur ist Herr Assen von Luxemburg-Bahnhof ernannt worden.

Veitingen. — Hier geriet der Eisenbahnbeamte N. Grommisch beim Rangiren der Rüge zwischen zwei Buffen; er erlitt lebensgefährliche Querschnungen. Der Verunglückte liegt in den fünfziger Jahren.

Schweiz.

Bern. — Prof. August Oden, seit 1878 Professor der Nationalökonomie an der Hochschule Bern, hat aus Gesundheits - Rücksichten seine Demission eingereicht.

Es ist bei seiner Ankunft auf dem Hauptbahnhof der aus der Centralbankaffäre bekannte Bankier Demme verhaftet und in's Untersuchungsgefängnis abgeführt worden. Sein Sekretär Nageli wollte mit einer großen Summe Werthpapiere — man spricht von einer Million — ver- reisen; er wurde politisch angehalten und ihm das Geld dann abgenommen.

Karau. — In der Stadt Karau wurde Ingenieur Schumiginger mit 537 Stimmen gegenüber dem bisher- igen Mitglied Ingenieur Rydner, welcher 435 Stimmen erhielt, zum Gemeinderath gewählt.

Brig. — Beim Aufstieg auf eine Alp am Simplan kürzte Gemeinderath Joseph Fiedler von Nied bei Brig zu Tode.

Genf. — In den Bergen bei Lucinges in Hochsavoyen ist ein junger Genfer Kaufmann Namens Delaporte zu Tode gestürzt. Die Leiche wurde nach Genf verbracht.


Luzern. — Hier that an den Folgen des im Sommer anlässlich einer Tour auf das Matterhorn erlittenen Unfalles Robert Göbel.

Schaffhausen. — Im dritten Wahlgang wurde als Mitglied des Großen Stadtrathes gewählt mit 1055 Stimmen der Kandidat der Sozialdemokraten Stülfi; der Gegen- kandidat der bürgerlichen Partei, Apotheker Pfähler, erhielt 997 Stimmen.

Rom Bäderthl.

Wiederum hat „Die Deutsche Hausfrau“ von Milwaukee, Wis., dieses Mal im Weihnachtshefte und inhaltlich durchweht von echter, rechter Weihnachtstimmung, ihr Erscheinen auf unserm Bäderthl. gemacht. Neben drei fesselnden, kürzeren Weihnachtsberäthungen beginnt in der Nummer ein neuer, spannender Roman, „Der Schulmeister von Altmühlberg“, von der bekannten Schriftstellerin Louise Westlich. Aus dem Inhalte des Festes nennen wir ferner den Artikel „Die deutsche Kaiserin als Mutter und Hausfrau“, Fante Elsa's Plauderei, zwei volle Notizen, „Fröhliche, selige Weihnachtszeit“ und die illustrierte Chronik der Zeit. Die praktischen Abtheilungen des Festes bringen ebenfalls wieder viele belehrende und anregende Mittheilungen. Wie schon so oft, so können wir auch jetzt unseren Leserkinnen und Lesern ein Abonnement auf „Die Deutsche Hausfrau“ nur wärmstens empfehlen und sind zugleich der Ansicht, daß es für Belannte kein schöneres Weihnachtsfestes gibt, als ein Jahresabonnement auf diese, den Interessen der deutschen Frauen gewidmete Zeitschrift.

Zwei Unterbrücke.



Schneidermeister (zum Gesellen): „Was, Lohnerhöhung wollen Sie, weil ältes theuer wird? Da schau'n Sie mich an: glaub'n Sie, daß ich desweg'n auch nur einen Pfennig mehr Tagelohn verlangen darf von meiner Frau!“

Der Jar und der König von Italien haben sich unarmt und geküßt und 5000 Mann Soldaten bildeten die Wache dabei. Was nützt es einem Menschen, König zu sein; ein Armer ist doch besser dran, der kann seinen Schatz selbst im Dunkeln küssen.

Da hat kürzlich ein Redner das große Wort gelassen ausgesprochen, in hundert Jahren werde die Frau Amerika beherrschen. Ja, was tut sie denn jetzt?

Im Glück verliert man sich oft, im Unglück findet man sich wieder.

Der größte Gock, der einem im Leben begegnen kann, ist man doch immer selber.

Wenn vier Fuß lange Male sich in solcher Masse eintheilen, daß sie eine Dreiglieder in Votstunnen. Penn, zum Stillstande bringen, so wird Baron Münchhausen seine Erzählungen ändern müssen.

Humor ist Vogelerspektive, Washeit Froscherperspektive.

